Neuauflage des Turnschuhtages

Bürgerstiftung unterstützt Projekte zum Thema Bewegung

Gesundheit beziehungsweise körperliche Fitness stehen an vorderster Stelle der Wünsche für ein zufriedenes Leben. Aber auch „Gute Vorsätze", wie sie jedes Jahr neu zu Silvester gefasst werden, zielen darauf ab.

Die Bürgerstiftung Lüdinghausen hat sich mit dem erstmals im vergangenen Jahr durchgeführten Turnschuhtag auch in diesem Jahr wieder das Thema „Bewegung fördern" auf ihre Fahnen geschrieben. Bürger sollen motiviert werden, sich mehr zu bewegen, mehr Sport zu treiben. Denn der wachsende Bewegungsmangel bedingt Krankheiten wie Diabetes, Übergewicht und Rückenschmerzen. Daher sollen durch die Bürgerstiftung vorrangig Projekte gefördert werden, die zielgerichtet sowohl bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen für mehr Beweglichkeit, Kraft und Ausdauer sorgen.

Zur Finanzierung ruft die Bürgerstiftung anlässlich des Turnschuhtags dazu auf, Turnschuhe, Wanderschuhe, aber auch Arbeitsschuhe und sonstige Schuhe, die im Keller, im Schuhschrank oder an anderer Stelle schlummern, zu spenden. Hierzu bestand in den vergangenen Tagen bereits bei einigen Lüdinghauser Firmen die Möglichkeit, die Schuhe zu spenden. Für die Allgemeinheit gibt es beim Lüdinghauser Frühlingsfest am Samstag, 23. April, auf dem Marktplatz einen Aktionsstand. Hier können Bürger ihre im Keller lagernden Schuhe abgeben.

Anschließend werden diese der Kolping Recycling GmbH übergeben und auf ihre Verwertbarkeit sortiert und sozialverträglich verteilt.

Der Erlös fließt in die Bürgerstiftung. Damit sollen Projekte zum Thema Bewegung in Lüdinghausen gefördert werden.

Suchen Schuh-Spenden: Bernhard Krämer, Andreas Geiping, Klaus Badelt und Jan-Bernd Tenberge. Foto: Jenny Hagedorn